

2. Sofern die erste Frage bejaht wird: Welche gegebenenfalls weiteren Anforderungen gelten gemäß der Richtlinie 2000/78/EG im Licht von Art. 21 der Charta an die Rechtfertigung einer solchen Ungleichbehandlung wegen der Religion?

(¹) ABl. 2000, L 303, S. 16.

Vorabentscheidungsersuchen des Nejvyšší správní soud (Tschechische Republik), eingereicht am 20. Oktober 2022 — RK/Ministerstvo zdravotnictví

(Rechtssache C-659/22)

(2023/C 15/31)

Verfahrenssprache: Tschechisch

Vorlegendes Gericht

Nejvyšší správní soud

Parteien des Ausgangsverfahrens

Kläger: RK

Beklagter: Ministerstvo zdravotnictví

Vorlagefrage

Kommt es bei der Überprüfung interoperabler Impf-, Test- und Genesungszertifikate in Bezug auf die COVID-19-Krankheit, die im Rahmen der Verordnung (EU) 2021/953 (¹) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2021 über einen Rahmen für die Ausstellung, Überprüfung und Anerkennung interoperabler Zertifikate zur Bescheinigung von COVID-19-Impfungen und -Tests sowie der Genesung von einer COVID-19-Infektion (digitales COVID-Zertifikat der EU) mit der Zielsetzung der Erleichterung der Freizügigkeit während der COVID-19-Pandemie ausgestellt und von der Tschechischen Republik für nationale Zwecke verwendet werden, durch die nationale App „čTečka“ zu einer automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne von Art. 4 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2016/679 (²) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) und ist damit der sachliche Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung gemäß deren Art. 2 Abs. 1 eröffnet?

(¹) ABl. 2021, L 211, S. 1.

(²) ABl. 2016, L 119, S. 1.

Klage, eingereicht am 10. November 2022 — Europäische Kommission/Republik Malta

(Rechtssache C-694/22)

(2023/C 15/32)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Europäische Kommission (vertreten durch M. Björkland, K. Mifsud-Bonnici und R. Valletta Mallia als Bevollmächtigte)

Beklagte: Republik Malta